

1. Rolle der Beteiligten

Damit das Lernen auf Distanz pädagogisch-didaktisch sinnvoll durchgeführt werden kann, ist die Zusammenarbeit und Verlässlichkeit aller Beteiligten wichtig.

1.1. Lehrerinnen und Lehrer:

- erstellen in regelmäßigem Abstand Aufgaben auf der Lernplattform (vergl. auch 3. Aufgaben),
- rufen an Schultagen mindestens zweimal täglich (vormittags und nachmittags) ihre E-Mails ab. Anfragen werden zeitnah beantwortet,
- kontrollieren die Messenger auf der Lernplattform zweimal täglich und beantworten Rückfragen zeitnah,
- kontaktieren bei Problemen die Erziehungsberechtigten per E-Mail oder Telefon (vergl. 2. Kommunikation).

1.2. Schülerinnen und Schüler:

- organisieren ihren Arbeitsplatz und ihre Materialien,
- kontrollieren täglich ihre Aufgaben auf der Lernplattform,
- rufen täglich ihre E-Mails ab und reagieren auf Anfragen seitens der Lehrer im Chat Messenger der Lernplattform,
- wenden sich bei Problemen mit Aufgaben zunächst an die Fachlehrkraft.

1.3. Eltern:

Stellen die Rahmenbedingung für einen erfolgreichen Distanzunterricht sicher, d.h.

- Bereitstellung eines angemessenen Arbeitsplatzes,
- Sicherstellung der Teilnahme an Videokonferenzen und der datenschutzrechtlichen [Vereinbarungen zu Videokonferenzen](#)
- sie sind das „Bindeglied“ zwischen Lehrenden und Lernenden und unterstützen und motivieren das Kind,
- rufen regelmäßig E-Mails ab und reagieren auf schulische Anfragen zeitnah,
- stellen bei Problemen und Fragen Kontakt mit der Lehrkraft (Telefon oder E-Mail) her.